

Die aktuelle Gemeinderat ist sich der anstehenden Herausforderungen bewusst. Verschiedene Maßnahmen für größere Energie-Effizienz sind umgesetzt. Der Energie-Nutzungsplan zeigt die weiteren Wege auf.

Straßenbeleuchtung

Alle Straßenlaternen in Rottach-Egern werden seit einigen Jahren sukzessive auf LED-Beleuchtung umgerüstet.

See- und Warmbad

Bereits bei der Sanierung des Kur- und Kongreßsaales (heute Seeforum) wurde eine sparsame Energieversorgung beachtet und die Heizanlage entsprechend umgerüstet.

In der letzten Legislatur-Periode entschied sich der Gemeinderat dafür, eine Abdeckung im mittleren fünf-stelligen Betrag für das große Becken anzuschaffen, um den nächtlichen Wärmeverlust zu minimieren.

Neubauten

Bei allen Neubauten und Sanierungen der Gemeinde stellt die Frage der Energie-Effizienz eine zentrale Anforderung dar. Beispiele für die Entscheidungen des Gemeinderats sind: Wärmepumpe und Voltaik-Anlage in der KiTa und in Ellmösl, Pufferspeicher in Turnhalle.

Energie-Nutzungsplan

Der Gemeinderat hat bei der Energiewende Oberland einen Energie-Nutzungsplan in Auftrag gegeben, der seit dem Spätherbst 2019 vorliegt. In der vergleichenden Betrachtung mit den Durchschnitten im Landkreis Miesbach, der Region Oberland und Bayern insgesamt wird deutlich, dass unser Ort noch großen Bedarf an verbessernden Maßnahmen hat. Während z.B. der Stromverbrauch pro Kopf im Jahr 2016 auf einem ähnlichen Niveau wie der Durchschnittswert für das gesamte Oberland liegt, ist der Endenergie-Verbrauch pro Kopf deutlich höher. Dies liegt natürlich auch an der relativ großen Zahl an Beherbergungsbetrieben, die generell einen höheren Energiebedarf besitzen.

Für die Gemeinde und ihre Liegenschaften sind einige wesentliche Maßnahmen vorgeschlagen, die es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt, z.B. im Bereich des Rathauses und der Mittelschule. Generell ist der Plan eine sehr gute Vorlage für das zukünftige gemeindliche Handeln.